Pressmitteilung
01.10.2026

ALLTEC Angewandte Laserlicht Technologie GmbH
An der Trave 27-31
23923 Selmsdorf
Germany
T +49 38823 55-0
info@fobalaser.com
www.fobalaser.com

Contact
Kathrin Urban
Campaign & Event Manager
T +49 38823 55-440
kathrin.urban@fobalaser.com

FOBA auf der FMB 2026: Vom Etikett zur Lasermarkierung

Selmsdorf, September 2026 **– Auf der FMB – Fachmesse für Maschinenbau vom 3. bis 5. November 2026 in Bad Salzuflen zeigt FOBA Laser Marking + Engraving, wie industrielle Kennzeichnungsprozesse durch den Wechsel von Etiketten zur permanenten Lasermarkierung vereinfacht und zuverlässiger gestaltet werden können. Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht der neue Faserlaser Y.0602, der insbesondere für Anwendungen in Maschinenbau, Metallverarbeitung, Metallindustrie sowie der Elektro- und Elektronikfertigung entwickelt wurde. Besucher erhalten am Messestand Einblicke in aktuelle Lösungen für eine dauerhaft lesbare Produktkennzeichnung, verbesserte Rückverfolgbarkeit und höhere Prozesssicherheit in der Produktion.**

Immer mehr Industrieunternehmen hinterfragen bestehende Kennzeichnungsprozesse. Etiketten verursachen zusätzlichen Material- und Logistikaufwand, können sich im Produktionsalltag ablösen oder beschädigt werden und stoßen bei automatisierten Fertigungsprozessen zunehmend an ihre Grenzen. Gleichzeitig wächst der Bedarf an dauerhaft lesbaren Kennzeichnungen, die eine zuverlässige Identifikation von Bauteilen und eine lückenlose Rückverfolgbarkeit ermöglichen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die direkte Lasermarkierung als Bestandteil moderner Produktions- und Qualitätsprozesse zunehmend an Bedeutung. Die Lasermarkierung erzeugt eine permanente Kennzeichnung direkt auf dem Werkstück. Dadurch lassen sich Kennzeichnungsprozesse vereinfachen und die Voraussetzungen für eine zuverlässige Rückverfolgbarkeit über den gesamten Produktlebenszyklus schaffen.

Neuer Faserlaser ermöglicht effiziente Markierung komplexer Bauteile

Mit dem neuen Faserlaser Y.0602 präsentiert FOBA eine Lösung für industrielle Kennzeichnungsaufgaben mit herausfordernden Bauteilgeometrien und wechselnden Werkstückhöhen. Durch die Multi-Level-Markierung können Lasermarkierungen auf mehreren Ebenen in einem einzigen Arbeitsgang ausgeführt werden.
Dies eröffnet insbesondere in der Metallverarbeitung neue Möglichkeiten. Ein Hersteller von gefrästen Maschinenkomponenten oder Baugruppen mit Vertiefungen, Stufen und erhöhten Flächen muss häufig unterschiedliche Bereiche eines Bauteils kennzeichnen. Bei herkömmlichen Verfahren sind dafür mehrere Prozessschritte, ein Umspannen des Bauteils oder zusätzliche Justierungen erforderlich.
FOBAs Faserlaser ermöglicht die Markierung dieser unterschiedlichen Ebenen ohne Neupositionierung des Werkstücks. Grundlage dafür ist ein Fokusbereich von bis zu 99 Millimetern. Dadurch können verschiedene Höhenbereiche innerhalb eines Bearbeitungsvorgangs markiert werden. Für Anwender bedeutet

Confidential - Company Proprietary

dies kürzere Rüstzeiten, weniger manuelle Eingriffe und eine höhere Produktivität. Gleichzeitig wird eine konsistente Markierqualität über alle Ebenen hinweg sichergestellt.

Prozesssicherheit durch präzise Markierung und intelligente Bildverarbeitung

Die Integration eines Kamerasystems in den Laser ermöglicht es, Bauteile automatisiert zu erkennen, den Laser auszurichten und Markierungen zu überprüfen. Dadurch wird die Prozessqualität auch bei variierenden Bauteilformen erhöht.

„In der Praxis sehen wir häufig Bauteile mit unterschiedlichen Höhen, Vertiefungen oder Stufen, die bislang mehrere Bearbeitungsschritte erfordern“, erläutert Philipp Febel, Director Product Management. „Die neue Y-Serie wurde entwickelt, um genau diese Herausforderungen zu adressieren. Durch den großen Fokusbereich können verschiedene Ebenen eines Werkstücks in einem einzigen Markierprozess bearbeitet werden. Das reduziert Rüstaufwand und erhöht die Prozesssicherheit.“

Auf der FMB 2026 zeigt FOBA anhand von Live-Demonstrationen, wie moderne Lasermarkierung Produktionsprozesse unterstützen kann und welche Potenziale sich durch den Wechsel vom Etikett zur permanenten Kennzeichnung ergeben. Interessierte können einen individuellen Beratungstermin vereinbaren und ein Messeticket erhalten, indem sie sich an info@fobalaser.com wenden.

FOBA auf der FMB – Fachmesse für Maschinenbau 2026
3. bis 5. November 2026 | Bad Salzuflen
Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter https://www.fmb-messe.de/de/.

FOBA Laser Marking + Engraving
https://www.fobalaser.com/de/

Confidential - Company Proprietary

Bilder zur redaktionellen Verwendung
https://www.fobalaser.com/de/newsroom-events/news-presse/foba-auf-der-fmb-2026-vom-etikett-zur-lasermarkierung/

FOBA Y.0602 Faserlaser für die mehrstufige Lasermarkierung. (Bildrechte: FOBA)

Multi-Level-Markierung auf Anschlusskasten. (Bildrechte: FOBA)

Für weitere Informationen und Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Urban | Campaign Manager
ALLTEC Angewandte Laserlicht Technologie GmbH | FOBA Laser Marking + Engraving
An der Trave 27 – 31 | 23923 Selmsdorf
Tel.: +49 (0)38823 55-440
kathrin.urban@fobalaser.com | www.fobalaser.com

Über FOBA https://www.fobalaser.com/de/
FOBA Laser Marking + Engraving (eine Marke der ALLTEC Angewandte Laserlicht Technologie GmbH) ist einer der führenden Hersteller und Anbieter innovativer Lasermarkierlösungen. Die Lasermarkiersysteme, Markierarbeitsplätze und bildverarbeitungsgestützten Workflows von FOBA kommen weltweit in Branchen wie der Automobilzulieferindustrie, der Medizintechnik, der Elektronik, der Kunststoffverarbeitung sowie im Werkzeug-, Metall- und Formenbau zum Einsatz. Ein globales Vertriebsnetz sowie internationale Vertriebs- und Servicepartner unterstützen Kunden weltweit. ALLTEC/FOBA mit Hauptsitz in Selmsdorf bei Lübeck ist Teil der US-amerikanischen Veralto Corporation.

Confidential - Company Proprietary